



Die zweite Auflage des Reparaturkaffees stiess erneut auf grosses Interesse. Und viele Gegenstände wurden wieder zum Funktionieren gebracht.

Bild: zg

# Hingabe und Sorgfalt

## 2. Reparaturkaffee

**Zum zweiten Mal hat sich eine Gruppe von Handwerkern in der Wey Modulbau AG versammelt und den Besuchern im Rahmen des Reparaturkaffees ihre Hilfe gratis zur Verfügung gestellt.**

«Bei meiner Maschine läuft das Wasser nicht mehr», erklärt ein Herr mit einer alten Kaffeemaschine unter dem Arm und betritt die grosse Halle, in der schon fleissig repariert wird. Nach einem kurzen Check ist der Fehler gefunden: Die Maschine ist gar nicht kaputt. Sie muss nur entlüftet werden.

Manchmal braucht es nur wenig, damit scheinbar kaputte Geräte wieder voll einsatztauglich werden. «Man muss nur wissen, wo man suchen muss», sagt ein junger Mann,

der mit seinem Spannungsmessgerät nach dem Fehler bei seinem Staubsauger sucht. Und wenn man das nicht weiss? Dann macht man es am besten wie diese zwei Personen: Sie haben ihren kaputten Gegenstand am 27. August ins Reparaturkaffee gebracht und ihn mit der Hilfe von Fachleuten zu reparieren versucht.

Dass solche Anlässe gut für die Umwelt sind und das Portemonnaie schonen, leuchtet sofort ein. Doch das Flicken macht zudem richtig Spass. Das sah man sowohl den Besuchern als auch den Fachleuten sofort an, während sie voll Hingabe nach den Fehlern suchten, ihre Gegenstände sorgfältig reparierten oder nach erfolgreicher Arbeit bei Kaffee und Kuchen zusammensassen. --zg

Informationen: [www.reparaturkaffee-wohlen.ch](http://www.reparaturkaffee-wohlen.ch).

WAZ, 06.09.16